

Im März 2021

**News von...** Niklaus Rieben

Lieber Niklaus. Es ist nun bereits eine Weile her, dass die Firma Rieben Heizanlagen sich in die Firma Schmid-Energy eingefügt hat.

Welche Aufgabe hast du nun im neuen Geschäftsgefüge gegenüber vorher?

*Bei Rieben-Heizanlagen war ich Geschäftsführer und Leiter Verkauf.*

*Nun bin ich im Verkauf tätig. Ich mache Beratungen von Privatpersonen bis zu Grossanlagen und Überbauungen.*

*Es geht darum, gut zu zuhören, um zu verstehen, was sie benötigen. Ich muss das Bedürfnis des Kunden gut kennen, damit mein Angebot dann auch das Bedürfnis trifft.*

*Früher war der Geschäftsaufbau im Vordergrund. Ich wollte immer Menschen einsetzen. Dies sah ich als meine Berufung. Sei dies in der Gemeinde, bei Zbärens oder bei Rieben Heizanlagen gewesen. Menschen einsetzen, damit sie ihrer Berufung entsprechend leben konnten. Im Hinterkopf hatte ich stets die Überzeugung, jeder Mitarbeiter, jede Begegnung ist Reich Gottes Bau. Für mich ist alles Reich Gottes Bau. In der Gemeinde, im Geschäft mit Mitarbeitenden und Kunden, in der Nachbarschaft, ... überall.*

*Konkret ging es im Firmenalltag bei Rieben Heizanlagen darum, die Holzschntzelheizungen schweizweit zu verbreiten und in der Energieversorgung eine Veränderung herbeizuführen. Dies ist durchaus gelungen.*

Welche Auswirkungen hat diese Veränderung auf dich persönlich?

*Meine ganzheitliche Denkweise, die Finanzen, Menschen führen, in der ganzen Schweiz mit Frankreich ein Netzwerk aufbauen und betreuen, mit einem Zulieferer, der Schwierigkeiten gemacht hat, ist eine Belastungsgrenze erreicht worden, die mich 180% im Alltag gebraucht hat. In den Erholungsphasen liess ich mich so stark fallen, dass ich kaum aktiv war und auch keine Gespräche führen wollte. Das Umfeld hat mich dann stets in dieser Erholungsphase wahrgenommen.*

*Jetzt ist die Arbeitsmenge gleich gross aber die Belastung ist weniger stark und somit bin ich freier in der Erholungsphase. Dies nimmt mein Umfeld wiederum*



Im März 2021

*war und erkennt, dass ich mich verändert habe. Die Erholung ist heute der Austausch mit Menschen, was früher umgekehrt war.*

Noch ein anderer Themenbereich: Du darfst zusammen mit deiner Frau Maja seit einigen Jahren Grosseltern sein. Wer ist der Niklaus Rieben so als Grosspapa? *Ich habe Freude. Ich habe Freude zu sehen, dass eine Generation weitergeht. Das ist etwas, das ich nicht erwartet hätte, dass es einen so stolz macht. Freude zu haben, dass da eine neue Generation heranwächst, welche die Zukunft anpackt. Das hätte ich nicht gedacht, dass das in mir ist. War eine Horizonterweiterung in mir.*

Das Vater-Werden macht mit einem etwas und das Grossvater-Werden ebenfalls. Wie fühlt sich das Grossvater-Sein an und wie erlebst du die Beziehungen zu deinen Enkelkindern?

*In der Beziehung zu den Grosskindern ist es so, dass ich Freude an ihnen habe, und sie haben Freude an mir. Wie sie Schritt für Schritt aufwachsen. Gerade heute war ich mit Lena Skifahren am Betelberg und zu merken, wie schön das ist, dass ich mithelfen darf meinem Grosskind das Skifahren beizubringen. Es ist wie eine Weiterentwicklung. Meinen Geschwistern habe ich das Skifahren beigebracht, meinen Kindern und nun sind es die Grosskinder.*

*Wie ich mich als Grossvater fühle...? Ja, wie bereits erwähnt, es macht mich stolz. Die Grosskinder werden eine neue Welt vor sich haben. Nicht dieselbe, in der ich jetzt bin, sondern die zukünftige, welche dann nach mir kommt. Und was ist das für eine Welt? Diese Welt, die ich hinterlasse, machen meine Grosskinder besser oder verändern sie einfach. Sie lernen das Jetzt richtig verstehen, was für mich bereits schwierig wird, da ich nicht mehr bei allem nachkomme (Computerwelt).*

*Ich wollte die Gesellschaft prägen. Habe versucht sie positiv zu verändern, dort wo ich konnte. Und nun gebe ich diese Veränderungskraft langsam aus den Händen und sehe, wie junge Kinder beginnen anzupacken, in dem sie die Gegenwart lernen zu verstehen. Es geht sichtbar in andere Hände über. Ich versuche sie zu ermutigen. So wie heute beim Skifahren. Mach es! Du packst das! Du kannst das!*

Niklaus, herzlichen Dank für das offene Gespräch. Gottes Segen für die kommenden Tage und Wochen.